

Sex³

Akademie Waldschlösschen Bildungs- und Tagungshaus 37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 05592 fon 92770 Tele 05592 fax 927777

info@waldschloesschen.org www.waldschloesschen.org

Sexualpädagogische Methoden in der Gruppenarbeit mit geflüchteten und migrierten Menschen Methodenworkshop für Präventionist*innen und Sexualpädagog*innen, die in diesem Themenfeld bereits tätig sind

07. - 09. Mai 2018

Viele Aidshilfen und andere Organisationen arbeiten mit geflüchteten und migrierten Menschen zu den Themen sexuelle Gesundheit, sexuelle Vielfalt und sexuelle Rechte/Selbstbestimmung (= Sex3). Diese sexualpädagogische Arbeit, z.B. in Form von Workshops in Wohnheimen, Integrationskursen u.ä. birgt einige Herausforderungen: methodisch, sprachlich und kulturell. Während sich viele Fortbildungen, die derzeit angeboten werden, interkulturellen Aspekten eher auf theoretischer Ebene nähern, haben Praktiker*innen im Arbeitskontext Flucht und Migration einen großen Bedarf, sich über sexualpädagogische Methoden und Erfahrungen in der Gruppenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer auszutauschen sowie Best-Practice-Modelle anderer Präventionist*innen kennenzulernen und praktisch auszuprobieren.

Der Methodenworkshop soll ausreichend Raum bieten, um sich über Erfahrungen und praktische Methoden untereinander auszutauschen und damit praktische Konzepte für die Arbeit mit sprach-, kultur-, geschlechter- oder/und bildungsstandheterogenen Gruppen weiter entwickeln zu können. Darüber hinaus wird der Dozent Helge Jannink mit uns spezifische Themen vertiefen, um Ziele und Stolperfallen sexualpädagogischer Arbeit zu beleuchten, unsere eigenen Rollen und Vorstellungen zu reflektieren und einen Blick über den weiteren Tellerrand hinaus zu ermöglichen.

Unter anderem folgende Fragen bewegen uns, um deren Klärung wegen wir uns in einen mehrtägigen fachlichen Austausch mit fachlichem Input begeben wollen:

Wie erläutern wir Verhütungsmittel bei bestimmten Zielgruppen? Welche Methoden werden angewendet, welche Fallstricke gibt es? Was hat sich bewährt? Was lässt sich von anderen abgucken, was kann ich weitergeben? Wie spreche ich Tabuthemen kultursensibel und in einfacher Sprache an, z.B. das Recht auf körperliche Unversehrtheit, das individuelle Recht auf sexuelle Lust oder die Unzulässigkeit und Strafwürdigkeit von sexuellem Zwang und Gewalt auch in Beziehungen?

Der Workshop richtet sich an bereits in diesem Themenfeld (in Aidshilfen und anderen Einrichtungen) tätige Präventionist*innen und Sexualpädagog*innen als Weiterbildungsmaßnahme durch professionellen Input und zum Austausch praktischer Erfahrungen untereinander.

Um einen größtmöglichen Pool an Erfahrungen und praktischen Methoden zusammenzutragen und für den Arbeitskreis "Flucht und Migration" der niedersächsischen Aidshilfen neue Formen und Kooperationspartner*innen für Vernetzung zu generieren, wird diese Veranstaltung bundesweit ausgeschrieben.

Dozent: Helge Jannink, Diplompsychologe, Sexualpädagoge (gsp), Dozent am Institut für Sexualpädagogik Dortmund (ISP), Gruppenanalytiker (IAG) und Supervisor, Schwerpunkte: Sexualität und Flucht, psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Arbeit mit Gruppen, Hamburg/Berlin.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Niedersachsen Landesverband e.V. statt.

VA-Nr. 8046

Beginn ist am Montag, 7.5.2018 um 14:00 Uhr, das Ende am Mittwoch, 9.5.2018 um 14:30 Uhr Teilnahmebeitrag: 30 EUR, Reisekosten werden über die AIDS-Hilfe Niedersachsen erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Vorhagen

Fon 05592-927721; Mail: wolfgang.vorhagen@waldschloesschen.org

In Briefumschlag stecken, als Scan per Mail an info@waldschloesschen. org oder per Fax 0 55 92 92 77-77 zu uns



Datum, Unterschrift

Anmeldung

Sex³ 07. – 09. Mai 2018 VA–Nr. 8046

Name	Vorname
Straße/Hausnummer	PLZ / Ort
E-Mail	Telefon
Am besten erreichbar unter TelNr.	von bis Uhr.
Vormerkung für Einzelzimmer - Verfügbarkeit v	
Ich kann eine Mitfahrgelegenheit anbieten und Verfügung.	l stelle meine Telefonnummer zur Weitergabe zur
Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und frage telefonisch einige Tage vor Veranstaltungsbeginn im Waldschlösschen nach.	
Anmeldung/ Rücktritt	
Die Veranstaltung wird bezuschusst. Bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn behalten wir bei Rücktritt EUR 15,35 Bearbeitungsgebühr ein. Bei späterem Rücktritt müssen wir, wenn kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird, je nach Zeitpunkt des Rücktrittes Kosten bis zu 113,- EUR in Rechnung stellen. Die genauen Regelungen zu den Ausfallkosten können in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.waldschloesschen.org oder im Jahresprogramm eingesehen werden. Muss die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmer*innenzahl oder Ausfall des*der Referent*in ausfallen oder ist sie überfüllt, werden bereits gezahlte Kostenbeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilf*innen der Akademie Waldschlösschen.	
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen an.	
Kostenbeitrag/Zahlungsweise	
SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich die Stiftung Akademie Waldschlösschen, den unten genannten Betrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Firma auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000143813. Die Mandatsreferenzummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.	
Betrag in EUR Kontoinhaber*in (Vor- und Nachname)	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	IBAN
	12.11

BIC (8 oder 11 Stellen)